

Maßnahme WN6: Wärmenetz Tiergarten

Luftbild	
Ziel	Eine sichere und nachhaltige Wärmeversorgung, die bezahlbar ist und Emissionen senkt
Situation vor Ort	In Tiergarten herrschen hohe Wärmebedarfsdichten im Bereich Hubeneck sowie in der Ortsmitte. Ein Gasnetz existiert nicht, viele Gebäude werden mit Öl beheizt. Einige kommunale Gebäude wie die Gemeindehalle und Gewerbetreibende kommen als Ankernutzer infrage. Die Ortsverwaltung ist mit einer neuen Biomasseheizung ausgestattet.
Maßnahmenvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau eines Wärmenetzes im Hubeneck sowie in der Ortsmitte
Geschätzter Wärmebedarf 2040	3.700 MWh/a
Mögliche CO ₂ e-Reduktion	1.000 t/a
Priorität	Mittel
Umsetzungszeitraum	Mittelfristig
Anzahl Gebäude	117
Geschätzte Netzlänge	2.000m
Potentielle Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solarthermie Kollektorfläche: ca. 0,8 ha für vollständige Deckung ▪ Oberflächennahe Geothermie Ca. 530 Sonden mit 2,6 MW Heizzentrale für vollständige Deckung ▪ Biomasse
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfrage Anschlussbereitschaft bei Gebäudeeigentümern ▪ Untersuchung von Potenzialflächen für Solarthermie oder Geothermie-Sonden